



# Zukunftsstadt

„Open City Dresden“

Gemeinsame Verantwortung für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Norbert Rost  
Projektleiter „Zukunftsstadt“  
[www.dresden.de/zukunftsstadt](http://www.dresden.de/zukunftsstadt)

#DD2030

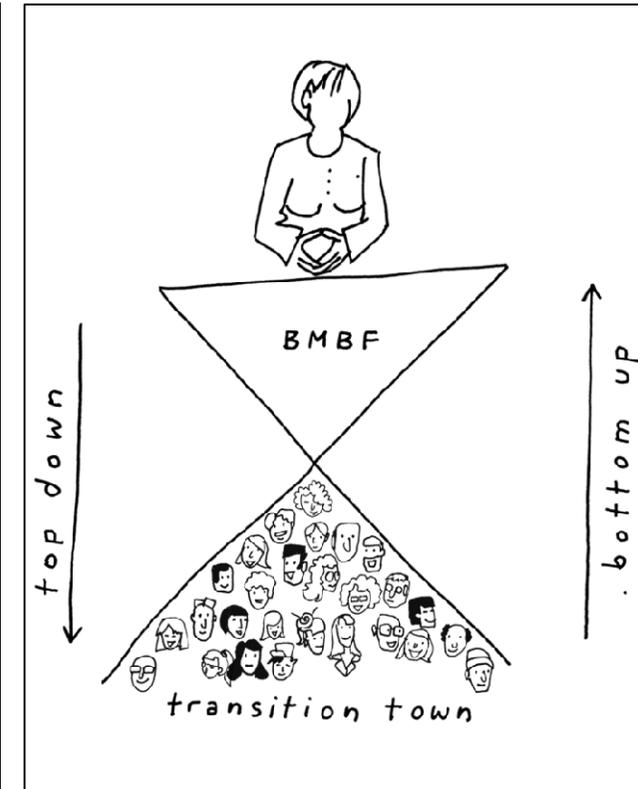


Zeichnungen:

© Grit Koalick 2016  
[www.visuranto.de](http://www.visuranto.de)



# Hintergrund: Was ist „Zukunftsstadt“?

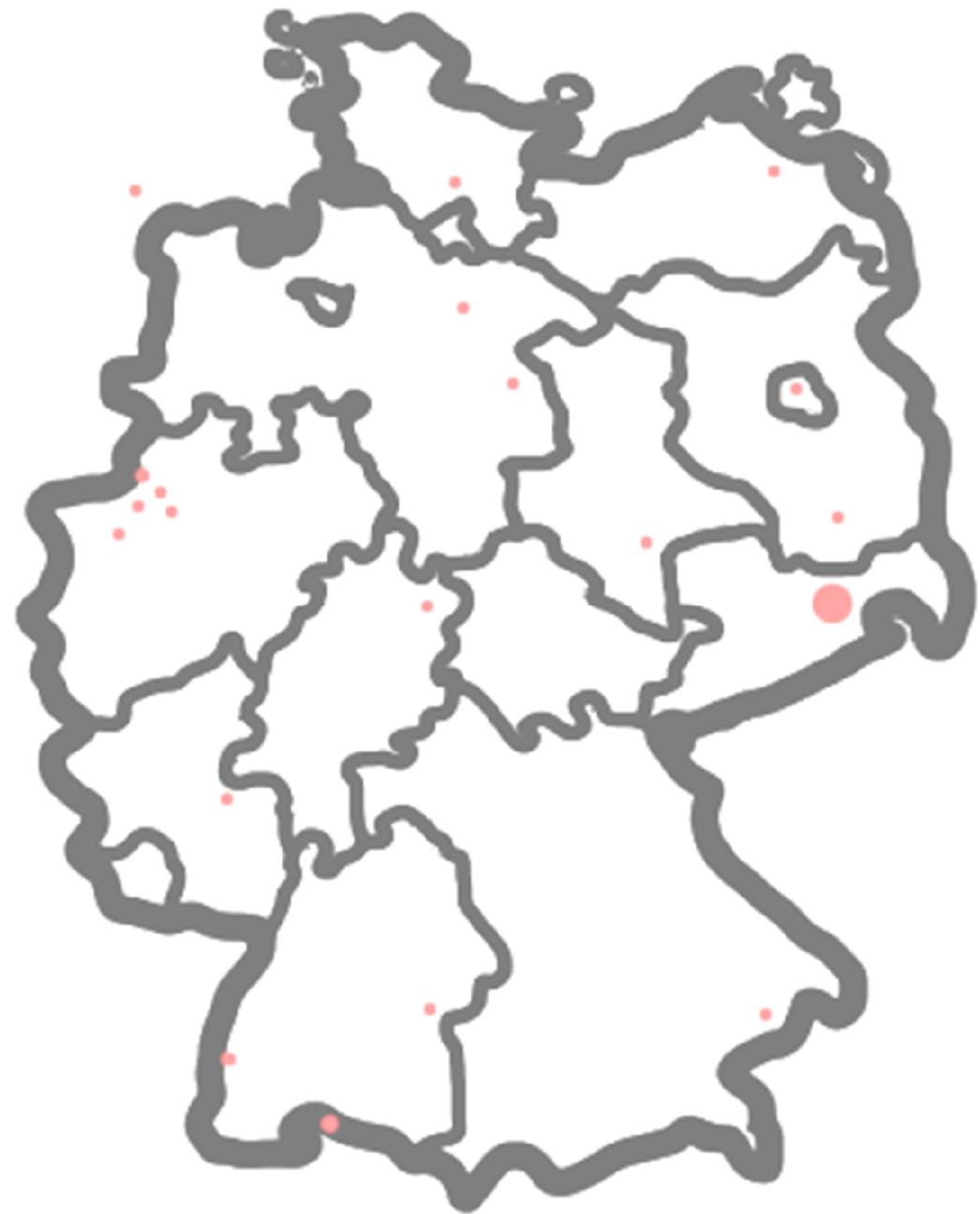


Januar 2017 – Juni 2018

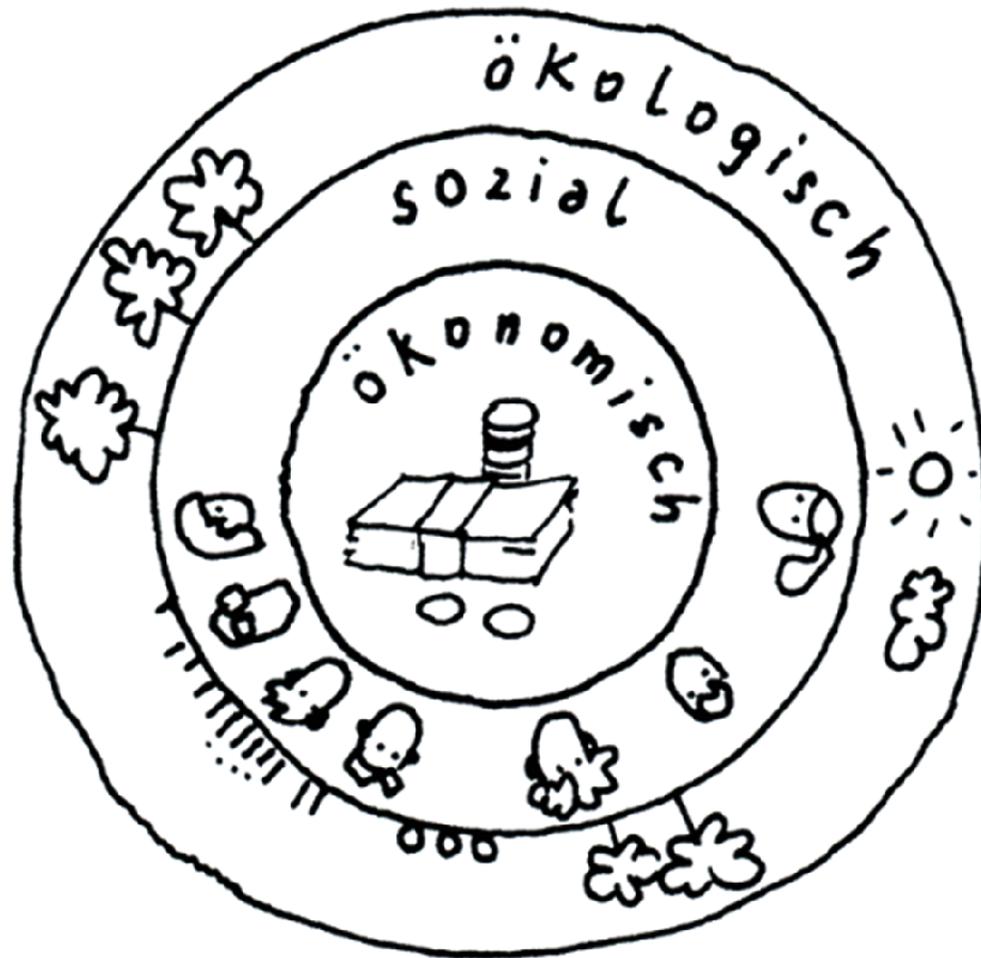
# Wer ist noch dabei?

- Konstanz
- Mierendorff-Insel (Berlin)
- Landkreis Rottal Inn
- Amt Peenetal/Loitz
- „Wattenmeer Achter“
- Oberhausen
- Zubra (Bebra)
- Bocholt, Finsterwalde
- Norderstedt
- Recklinghausen
- Bottrop, Halle
- Wolfsburg, Ulm
- Sprendlingen
- Gelsenkirchen
- Freiburg im Breisgau
- Lüneburg

+ DRESDEN



# Nachhaltige Stadt



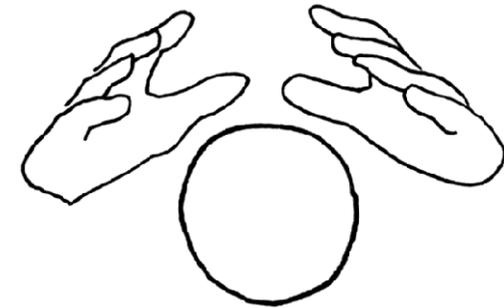
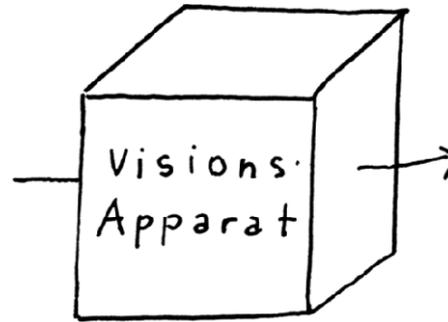
nachhaltig?

*Der sächsische Bergrat Carl von Carlowitz empfiehlt 1713, dem Wald nicht mehr Holz zu entnehmen, als nachwächst, um ihn langfristig zu erhalten.*

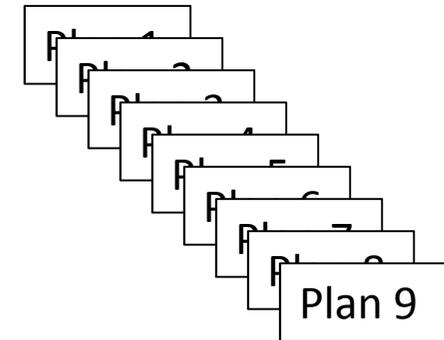
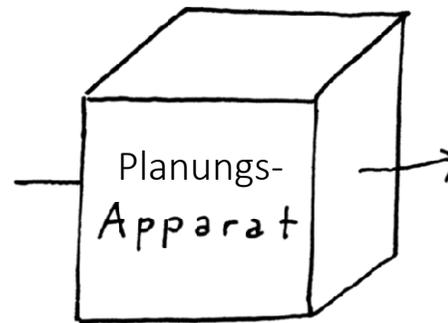
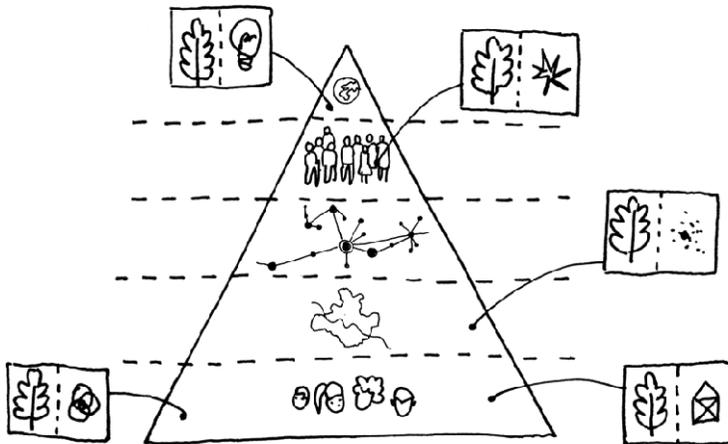
24 Workshops



650 Bürger



Dresden  
2030



# Phase II – Workshop-Serie + Planungspaten

## Themenstrang

Bürgerbeteiligung:

Energie:

Mobilität:

Stadtraum:

Nachbarschaften:

Kultur(-hauptstadt):

Bildung & Bürgerwissen

Nachhaltige Wirtschaft

## Planungspaten

Lokale Agenda 21

Drewag

DVB AG

IÖR

WGJ

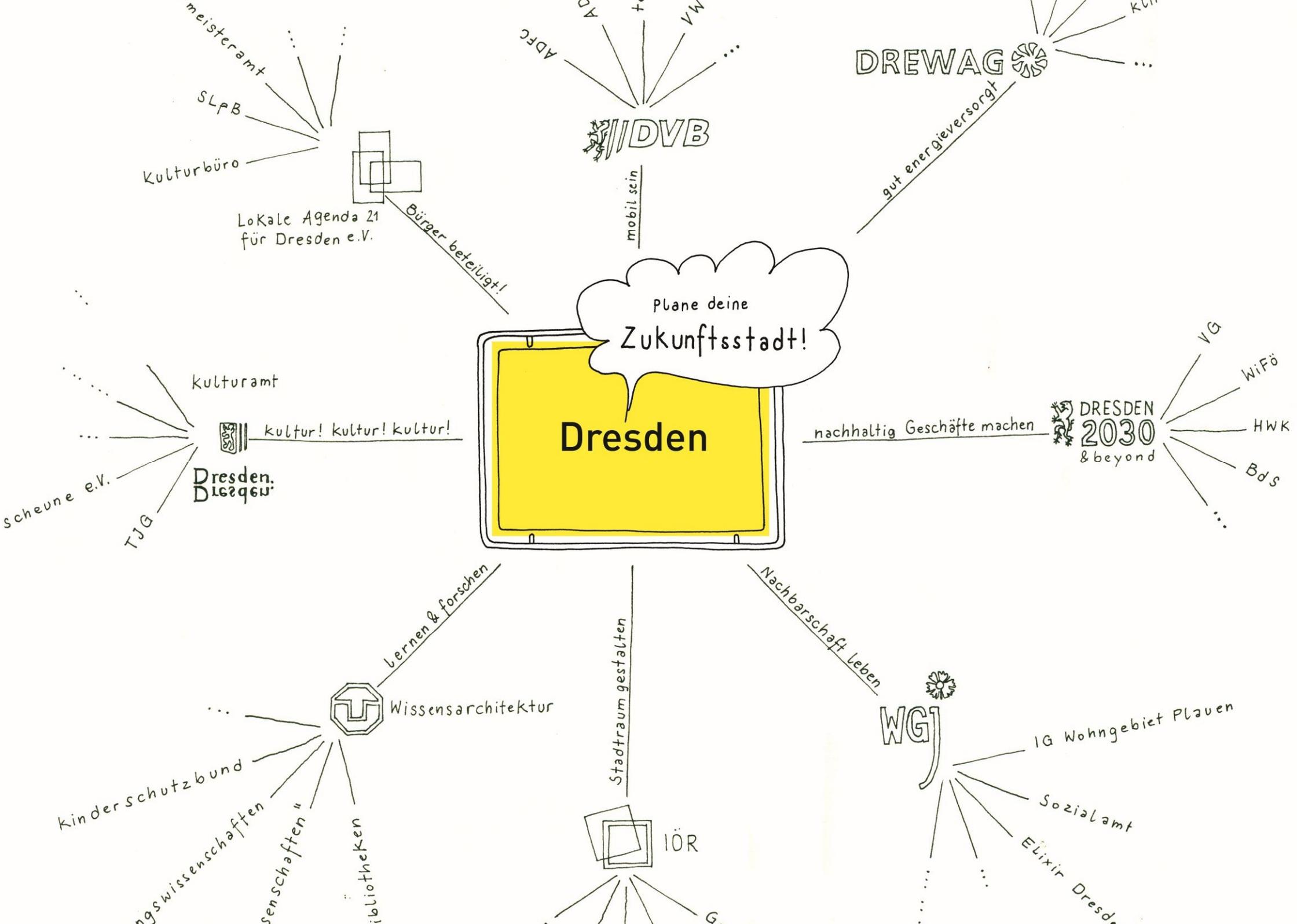
Kulturamt

TU DD – Wissensarchitekten

Dresden 2030 & beyond



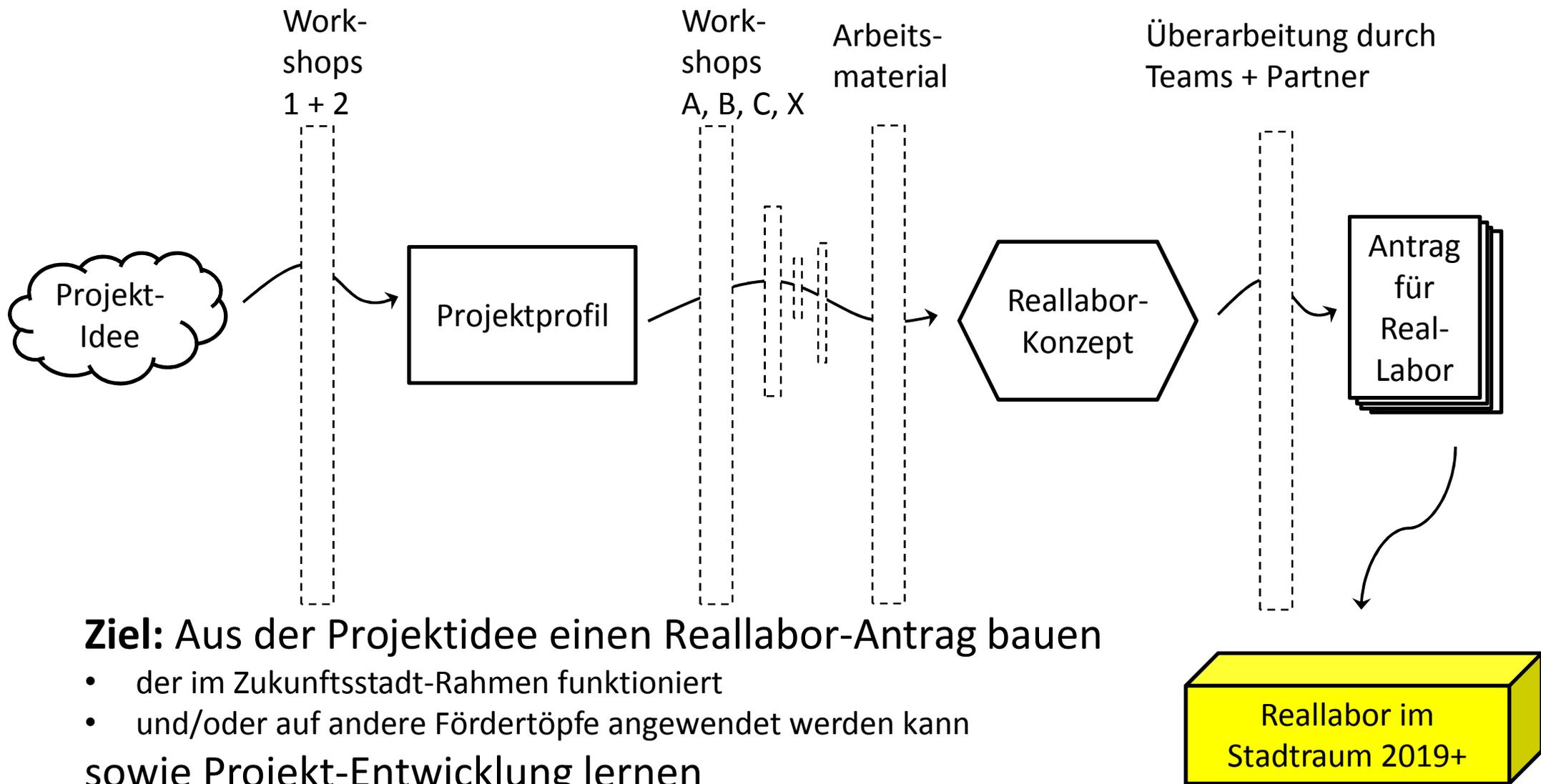
-> Partner-Community



# Phase II – im Workshop planen



# Von der Projekt-Idee zum Realabor



# Ergebnisse aus den Workshops – Phase 1

Workshop-Konzept „Projekte sammeln“

- Workshop-Ablauf, Moderationsempfehlungen
- Arbeitsmaterial „Projekt-Profil“

95 Projektideen ... Katalog zur Zukunftsstadtkonferenz

Projektideen unterschiedlich stark qualifiziert → stark abhängig vom Erfahrungslevel und der Zusammensetzung der Projektteams





Projekt-Marktplatz zur  
Zukunftskonferenz im Kulturpalasts,  
26.08.2017 © Michael Kretzschmar

# Ergebnisse für die Workshops – Phase 2

- 8 Zweit-Workshops im Sinne von Projektentwicklung - Teams & Kompetenzen
- ca. 220 Teilnehmer in den Zweit-Workshops

## Workshop-Konzept „Kompetenzen zeigen“

- Workshop-Ablauf, Moderationsempfehlungen
- Arbeitsmaterial „Team-Profil“

## Materialien und Prozessdesign nutzbar für

- andere Prozesse
- andere Städte/Dörfer/Regionen



# Projekt-Profil



## Zukunftsstadt 2030

Projekt-Nr.\*

Datum

\* wird vom Zukunftsstadt-Team vergeben

### Projekttitel

### Projektidee

Worum soll es in diesem Projekt gehen? (Was, Wo, Wie, Wer, Wann, Warum?) - in max. 3 Sätzen



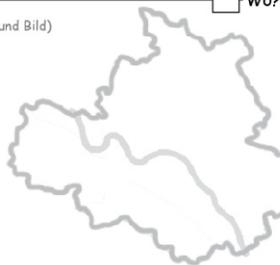
### Projektskizze

Welche Schritte sind zur Realisierung des Projektes nötig? („Roadmap“ - Fahrplan) Wie? Wann?



### Lokalisierung

Wo soll das Projekt stattfinden? (Beschreibung in Wort und Bild) Wo?



### Projektziel

Welche Ergebnisse sollen mit dem Projekt erreicht werden? Was?



### Bedarf für Dresden

Welche Probleme löst dieses Projekt? Warum?



### Abgrenzung

Darum soll es nicht (vorrangig) gehen



### Projektsymbol

Ein Bild oder Icon für das Projekt.

### Beteiligung

Wer oder Was könnte das Projekt für eine erfolgreiche Umsetzung unterstützen?



## Mitwirkende

### Verantwortliche

Ö	Name	Vorname	Email	Tel.

### Unterstützende

Name	Vorname	Email	Tel.

### Helfende Hände

Name	Vorname	Email	Tel.

\* Bitte in Druckbuchstaben!

## Notizen

\* Wir räumen der Landeshauptstadt Dresden alle Nutzungsrechte an dieser Darstellung ein!

laufende Projektinformationen zur Phase II und das Zukunftsbild aus Phase I findet ihr auf: [www.dresden.de/zukunftsstadt](http://www.dresden.de/zukunftsstadt)

\* zum Umkleekab. (aus Datenschutzgründen - für spätere Auswertung)

Grafik: TU Dresden - Forschungsgruppe Wissensarchitektur & Konzept: Zukunftsstadtteam 2017, Version 1.1

# Team-Profil



Dresden Zukunftsstadt 2030

Projekt-Nr.\*

Datum

## Arbeitsempfehlung



- \* Lassen Sie runden-weise jeden nacheinander zu Wort kommen und hören Sie zu, bevor Sie in die Diskussion einsteigen.
- \* Fassen Sie sich kurz. Achten Sie selbstständig auf ausgeglichene Gesprächsanteile.
- \* Bestimmen Sie einen Schriftführer, der leserlich in Druckbuchstaben aufschreibt, was die Gruppe gemeinsam dokumentieren möchte.
- \* Wenn Kompetenz-Lücken bleiben, werden diese automatisch in die Spalte „Kompetenz-Bedarf“ übertragen.

## Motivation



Was ist Ihre Hauptmotivation, sich an diesem Projekt zu beteiligen?  
(max. 2 Sätze)

Name	Meine Motivation

## Herausforderungen und Zweifel



Welcher ist Ihr größter Zweifel in Bezug auf das Projekt?      Wie ließe sich dieser Zweifel ausräumen?

--	--

## Organisations-Kompetenz



Jedes Projekt braucht Menschen für folgende 5 Bereiche!  
Wer im Team könnte sich insbesondere kümmern um...:

Projekt-Darstellung und Öffentlichkeitsarbeit: _____	Kommunikation innerhalb des Teams und Entscheidungsfindung: _____
Strategie-Entwicklung, Planung, Steuerung: _____	Vernetzung nach außen (zu Menschen, Vereinen, Projekten): _____
<div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; display: inline-block;">Projekt</div>	
Finanzen und Verwaltung: _____	

## Unsere Kompetenzen

Betroffenenkompetenz		
Name	Wovon / Inwiefern sind Sie vom Projektthema betroffen?	An welcher Stelle nützt diese Expertise im Projekt?
Praxiskompetenz		
Name	Wie sind Sie fachlich mit dem Thema vertraut?	An welcher Stelle nützt diese Expertise im Projekt?
Entscheidungskompetenz		
Name	Wo können Sie im Berufs- oder Alltagsleben Weichen stellen?	An welcher Stelle nützt diese Expertise im Projekt?
Wissenschaftskompetenz		
Name	In welchen Bereichen forschen oder lehren Sie?	An welcher Stelle nützt diese Expertise im Projekt?

### ÜBERPRÜFUNG DES PROJEKT-PROFILS

Arbeiten Sie neue Ideen und Veränderungen in Ihr vorhandenes Projekt-Profil ein.

## Kompetenz-Bedarf

Kompetenz-Bedarf Welche Kompetenzen fehlen dem Projekt?	Projekt-Nutzen Wofür sind diese Kompetenzen im Projekt wichtig?
Netzwerk	
Welche Kompetenz könnte durch wen eingebracht werden? (*Vernetzung zur Zukunftskonferenz)	Name      Email & Tel.

## Zukunftskonferenz Notizen

\* zum Umkleien (aus Datenschutzgründen - für spätere Auswertung)

# Ergebnisse für Beteiligungsverfahren

## Erfahrungen mit komplexem Bürgerbeteiligungsprozess

- Empfehlung: 4 Köpfe für Projektmanagement:
  - Leitung (Konzeption, Steuerung der Paten und Partner)
  - Öffentlichkeitsarbeit (Akzeptanz und Angebote zur Beteiligung)
  - Veranstaltungsmanagement (Workshop, Konferenzen)
  - Community-Management (Blog)
- rechtzeitige Ressourcenbereitstellung ist wichtig in der Verwaltung!

## Kooperation mit Planungspaten

- kostengünstiger Prozess (Mietkosten)
- größere Reichweite
- stärkere Mischung von Milieus



# Schwierigkeiten beim Community-Building

- Prozess zu entzerrt
  - Menschen über Monate zu halten, zu motivieren
- Team-Building in einem Team-Workshop nicht ausreichend
  - Zeitfaktor
- Verbindlichkeit zur Prozessteilnahme schwer herstellbar
  - persönliche Entwicklung
  - berufliche Entwicklung
  - Termin-Kollisionen

Fazit: Es braucht für Bürgerbeteiligungsverfahren einen Community-Manager, der die entstehende Gemeinschaft stimuliert und als Schnittstelle zur Projektleitung agiert.



## Kontakt

- Landeshauptstadt Dresden
- Bürgermeisteramt, Zukunftsstadt
- Projektleiter: Herr Norbert Rost
- E-Mail: [zukunftsstadt@dresden.de](mailto:zukunftsstadt@dresden.de)
- Website: [www.dresden.de/zukunftsstadt](http://www.dresden.de/zukunftsstadt)
- Blog: [www.zukunftsstadt-dresden.de](http://www.zukunftsstadt-dresden.de)
- Telefon: 0351 488-2172 /-2069



[www.dresden.de / Zukunftsstadt](http://www.dresden.de/Zukunftsstadt)